

legenheit übergab.

Dictirt Verf.; Nov.-

Nm. an der Nov. (Bezahlt) weiter.-

H. K. über ihre Existenz; die Schweizer Tage;- eigentlich kameradiger mit ihr als sonst wem . . .

5/10 Vm. Bth. Generalpr. Penthesilea von Kleist; stilllose Aufführung. Ist das Stück für die Bühne zu retten?

Nm. beschäftigte ich mich mit einem Einakterstoff (Wiederschen auf dem Land).-

Zu Schmidl's, die aus Gmunden zurück. Hugo S. schwer herzleidend, liegt mit einem haemorrhag. Infarct und Fieber.-

Eos Spiele;- Pressevorführung des Medardus Films. War mit Heini und Lili (und Wucki) in einer Loge. Er gefiel ausgezeichnet; die letzten „Akte scheinen mir verhudelt“; der Schluss (nach meinem) überflüssig.-

Heini und ich nachtm. nachher mit Lichtenstern's im Imperial.

6/10 Dictirt Verf. „zu Ende“.- Tgb. 98.- Briefe.-

Nm. den Einakter (Land) begonnen.-

Mit C. P. Kino (letzter 4. Theil von Trag. der Liebe - Jannings zu erwähnen) - mit ihr „Gruß“ genachtm.

7/10 S. Vm. spazieren Grinzing, Hohe Warte; bei Specht (und Frau).-

Zu Tisch Gerty. Z. Thee auch Liesl Pollaczek; und Nirenstein, später Dr. Lichtenstern und Frau.-

Mit aphoristischem beschäftigt -

8/10 Früh Dr. Norbert Hoffmann; in der Steuersache; nach persönlicher Rücksprache mit dem Erwerbsteuerreferenten hat er den Eindruck, daß es sich um eine hakenkreuzlerische Büberei gegen mich handelt.-

Dictirt Briefe, Einakter, an „Fr. d. R.“ Feilen.-

Nm. Sitzung Autorenges. bei Dr. Markus. (Das Elend der deutschen Schriftsteller; Action;- Steuerfragen.)

Mit Korngold fort, der zum „Ruf des L.“ gern zwei andre Akte haben und ihn componiren möchte.

Mit C. P. Fliegerkino; bei ihr (mit ihr und den Söhnen gen.).

9/10 Vm. bei Dr. Menczel; Finanzfragen; insbesondre wegen Geldsendungen an O.-

Bei Gustav; ich hatte seine Filmidee dictirt und brachte ihm die Copien. Über all die finanziellen Unannehmlichkeiten.

Bei Dr. Karolyi (vielmehr Peter).-

Steueradm.; beim Referenten Schnaubelt;- ich legte alles dar, er